

## Der Pfarrer mit der Trompete

**Fischbachau** – Er ist weit gereist und hat zurzeit seine Zelte wieder im Kreis Miesbach aufgeschlagen. Urlaubspfarrr Christian Hähleke weilt derzeit im Fischbachau. Offiziell ist Hähleke (69) schon seit fünf Jahren in Ruhestand – kurz i.R. Doch die Abkürzung deutet er gerne zu „in Rufweite“ um. Auch wenn er keine Vollzeitstelle mehr bekleidet, lässt sich Hähleke das Predigen als Urlauberpfarrr nicht nehmen. Schon öfter hat er am Tegernsee geholfen – eines seiner näheren Ziele. Ursprünglich aus Marzhausen in Rheinland-Pfalz stammend, hat Hähleke schon unter anderem Pfarrer in Polen, Dänemark und Lettland vertreten.

Beim letzten Besuch im Landkreis, auf dem Wallberg im August 2020 (wir berichten), erzählte Hähleke noch, dass auch er wegen der Pandemie öfter zuhause ist. Er lebt hat er seitdem trotzdem einiges: Als Bordseelsorger schipperte der evangelische

Pfarrer über Weihnachten auf einem Kreuzfahrtschiff durch den Atlantischen Ozean. Nur einige Wochen später besieg Hähleke das gleiche Schiff für weitere sieben Tage. Auf seiner Website [www.christianhaehleke.de](http://www.christianhaehleke.de), berichtet er ausführlich von seinen Gottesdiensten an Bord, aber auch von Shrimppcocktails und Spaziergängen auf Teneriffa.

Auch über die Tage, die er bisher in Fischbachau verbracht hat, hat Hähleke schon berichtet. Er schreibt auch von seiner privaten Verbindung zum Landkreis: Sein Sohn Benjamin lebt mit seiner Familie in Gmund.

Wer den Pfarrer vor seiner Abreise noch einmal erleben möchte, ist am heutigen Donnerstag um 17.30 Uhr in den Bayrischzeller Kurpark zum Mitsingen eingeladen. Am Samstag, 24. Juli, geht es noch einmal hoch hinaus. Auf dem Wendelstein beginnt um 11 Uhr ein Berggottesdienst.



**Musikalischer Geistlicher:** Urlaubspfarrr Christian Hähleke ist am Samstag noch einmal auf dem Wendelstein zu erleben. Auf seiner Homepage berichtet er von seinen Tätigkeiten in aller Welt.

FOTO: PRIVAT